

**Anhang zum Jahresabschluss 2006 der Gemeinde Langendorf
gem. § 55 GemHKVO**

Inhalt:

- **Anhang zum Jahresabschluss 2006**

Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	S. 2 - 6
Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung	S. 6 - 11
Erläuterung der Bilanz.....	S. 11 - 12
Übersicht über Haftungsverhältnisse.....	S. 13
Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	S. 13
Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren.....	S. 13
Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit durch den Bürgermeister	S. 13
• Rechenschaftsbericht.....	S. 14 - 20

Anhang zum Jahresabschluss 2006 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2006 wurde gemäß § 100 NGO (§128 NKomVG) i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

Die Gemeinde Langendorf buchte 2006 im Rahmen des Modellprojektes Doppik ohne detaillierte rechtliche Vorgaben des Landes. Insbesondere gab es für die Teilhaushalte und den Kontenplan keine rechtlichen Vorgaben. Der Haushalt bildete die damaligen Verwaltungsstrukturen ab und hatte einen Kontenplan der Stadt Uelzen als Buchungsgrundlage. In einigen Fällen stimmen die Zuordnungen der einzelnen Sachkonten zu den Aggregationsebenen gem. §§ 2 und 3 GemHKVO nicht mit den mittlerweile geltenden Vorgaben des Nds. Landesamtes für Statistik überein. Diese Zuordnungen wurden weitgehend beibehalten, um einen besseren Vergleich mit dem damals verabschiedeten Haushaltsplan zu ermöglichen.

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem Überschuss in Höhe von 3.684,27 € ab. Das Jahresergebnis teilt sich in ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 3.484,93 € und ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von 199,34 €.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die eigenen Steuererträge sowie die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Ergebnis fällt um 37.405,02 € besser aus als geplant. Grund dafür sind im Wesentlichen Mehrerträge aus der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	20.000,00 €	20.170,24 €	170,24 €
301200	Erträge aus Grundsteuer B	64.000,00 €	65.395,03 €	1.395,03 €
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	8.000,00 €	34.544,00 €	26.544,00 €
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	103.600,00 €	111.797,00 €	8.197,00 €
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.700,00 €	2.779,00 €	79,00 €
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	500,00 €	- €	- 500,00 €
303200	Erträge aus Hundesteuer	2.000,00 €	2.020,75 €	20,75 €
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	14.500,00 €	15.999,00 €	1.499,00 €
Summen		215.300,00 €	252.705,02 €	37.405,02 €

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter vereinen sich die Zuweisungen von Land, Landkreis, Samtgemeinde und übrigen Bereichen. Hier verfehlt das Ergebnis den Ansatz um 2.753,00 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
313110	Zuweisungen nach § 6 Abs. 2 NFAG	5.600,00 €	4.481,00 € -	1.119,00 €
314100	Zuweisungen vom Land	9.600,00 €	8.648,68 € -	951,32 €
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtg.	20.100,00 €	19.396,67 € -	703,33 €
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	- €	20,65 €	20,65 €
Summen		35.300,00 €	32.547,00 €	-2.753,00 €

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Aufgrund der zum Zeitpunkt der Haushaltplanaufstellung noch nicht bekannten Zuwendungen durch Dritte für Investitionen der Gemeinde und der fehlenden amtlichen Abschreibungstabelle, erfolgte eine Schätzung des Ansatzes. Daraus resultierend wurde der Planansatz um 2.693,58 € verfehlt.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier bilden sich die Benutzungsgebühren des Kinderspielkreises ab. Das Ergebnis fällt um 2.640,00 € besser aus als geplant.

060 Privatrechtliche Entgelte

Die privatrechtlichen Entgelte umfassen die Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf. Hier konnten statt der geplanten 7.700,00 € 10.743,91 € an Erträgen eingenommen werden. Das Ergebnis liegt somit um 3.043,91 € über dem Planansatz.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	7.500,00 €	10.743,91 €	3.243,91 €
342100	Erträge aus Verkauf	200,00 €	- € -	200,00 €
Summen		7.700,00 €	10.743,91 €	3.043,91 €

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ersetzen, welche die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Konkret erstattet der Landkreis die Kosten für die Containerstellplatzreinigung. Der Ansatz wurde um -234,94 € verfehlt.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuer Vollverzinsung und die Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Die Gewerbesteuvollverzinsung ist im Soll dargestellt, da es sich um Rückzahlungen aus Vollverzinsungen im Jahre 2004 handelt. Das Ergebnis fällt um 1.126,70 € schlechter aus als geplant.

Im Haushaltsplan 2006 gibt es eine Abweichung zur Gesamtergebnisrechnung, da dort die Position sonstige ordentliche Erträge, die die Konzessionsabgaben für Strom und Gas beinhaltet, in der Position Zinsen und ähnliche Finanzerträge zusammengefasst ist.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	3.000,00 €	2.383,30 €	- 616,70 €
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00 €	- 10,00 €	- 510,00 €
Summe		3.500,00 €	2.373,30 €	- 1.126,70 €

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen neben den Konzessionsabgaben für Strom und Gas auch die Erträge aus Säumniszuschlägen. Das Ergebnis fällt um 4.366,64 € besser aus als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	19.000,00 €	22.411,08 €	3.411,08 €
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	900,00 €	1.365,56 €	465,56 €
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	0,00 €	490,00 €	490,00 €
Summe		19.900,00 €	24.266,64 €	4.366,64 €

200 Aufwendungen für Personal

Hierunter vereinen sich die Personalkosten für die Betreuerinnen des Kinderspielkreises sowie die Aufwandsentschädigungen der Gemeindeorgane (hier der Rat). Der Ansatz wurde um 3.596,56 € unterschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	40.000,00 €	37.392,49 €	- 2.607,51 €
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	- €	207,77 €	207,77 €
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	8.500,00 €	7.853,18 €	- 646,82 €
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	10.500,00 €	9.950,00 €	- 550,00 €
Summen		59.000,00 €	55.403,44 €	- 3.596,56 €

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, die zu leistenden Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Die geplanten Mittel wurden um 22.433,69 € unterschritten. Hauptsächlich ist das auf Einsparungen bei der Unterhaltung der Straßen und Straßeneinrichtungen zurückzuführen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	1.000,00 €	2.522,21 €	1.522,21 €
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	- €	2.809,10 €	2.809,10 €
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	500,00 €	88,69 €	- 411,31 €
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	- €	1.236,34 €	1.236,34 €
421131	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grund.)	200,00 €	25,56 €	- 174,44 €
421132	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grund.)	0,00 €	594,00 €	594,00 €
421220	Unterhaltung der Straßen- u. Straßeneinricht.	23.000,00 €	3.660,23 €	-19.339,77 €
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	60,00 €	- 40,00 €
422210	Anschaff. Einrichtungsgegenst.u. Geräte <150 €	1.400,00 €	1.025,20 €	- 374,80 €
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	700,00 €	550,00 €	- 150,00 €
424116	Versicherungen	3.000,00 €	2.403,04 €	- 596,96 €
424121	Sonst. grundstücksbezogene Aufwendungen	400,00 €	161,51 €	- 238,49 €
424123	Entsorgung (Müllgeb. etc)	700,00 €	558,70 €	- 141,30 €
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	- €	397,20 €	397,20 €
424127	Grundsteuer	800,00 €	368,34 €	- 431,66 €
424195	Strom, Gas, Wasser	7.200,00 €	8.239,48 €	1.039,48 €
426120	Aufwendungen für Fortbildung	0,00 €	20,00 €	20,00 €
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	400,00 €	333,00 €	- 67,00 €
442910	Verfügungsmittel	200,00 €	179,97 €	- 20,03 €
443112	Fernmeldegebühren	500,00 €	239,30 €	- 260,70 €
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	8.000,00 €	1.525,58 €	- 6.474,42 €
443118	sonstige Geschäftsaufwendungen	800,00 €	421,56 €	- 378,44 €
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	800,00 €	- €	- 800,00 €
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	600,00 €	447,30 €	- 152,70 €
Summen		50.300,00 €	27.866,31 €	-22.433,69 €

230 Abschreibungen

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung gab es noch keine amtliche Abschreibungstabelle, deshalb ergaben sich bei einigen Annahmen von Nutzungsdauern erhebliche Abweichungen. Somit liegt das Ergebnis 7.290,57 € unter dem Ansatz.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position umfasst die Zinsaufwendungen für bestehende Deckungskredite und Liquiditätskredite sowie die Aufwendungen für die Gewerbesteuvollverzinsung. Hier konnte der Gesamtansatz um 416,57 € unterschritten werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451600	Zinsen an sonst. öff. Sonderrechnungen	4.200,00 €	3.120,45 €	- 1.079,55 €
451700	Zinsen an Kreditinstitute	- €	1.494,33 €	1.494,33 €
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	500,00 €	182,65 €	- 317,35 €
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00 €	14,00 €	- 514,00 €
Summen		5.200,00 €	4.783,43 €	- 416,57 €

250 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine sowie die Umlagen an Land, Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Das Ergebnis fällt um 599,81 € schlechter aus als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.200,00 €	1.040,00 €	- 160,00 €
434100	Gewerbesteuerumlage	1.700,00 €	1.361,00 €	- 339,00 €
437210	Kreisumlage	100.200,00 €	100.328,00 €	128,00 €
437220	Samtgemeindeumlage	84.100,00 €	84.208,00 €	108,00 €
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände und dgl.	36.500,00 €	37.362,81 €	862,81 €
Summen		223.700,00 €	224.299,81 €	599,81 €

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden u.a. die Nebenkosten des Geldverkehrs (Bankgebühren), aber auch nach der neuen Gliederung die Rechnungsprüfungsgebühren abgebildet. Aufgrund der gebildeten Rückstellung für Rechnungsprüfungsgebühren liegt das Ergebnis um 1.500,00 € über dem Ansatz.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Hier werden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Erträge und Aufwendungen abgebildet. Im Haushaltsjahr 2006 gab es bei der Gemeinde Langendorf außerordentlichen Erträge in Höhe von 649,47 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 450,13 €, sodass das außerordentliche Ergebnis 199,34 € beträgt.

Die außerordentlichen Erträge stellen zum Einen Schadensersatzleistungen in Höhe von 450,13 € dar und resultieren aus einer Erstattung einer Beschädigung eines Erdkabels. Zum Anderen gab es einen Kaufvertrag über Grünland, aus dem die Gemeinde Langendorf Buchgewinne in Höhe von 199,34 € erzielen konnte.

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 450,13 € stellen Aufwendungen für geleisteten Schadenersatz für die Reparatur des beschädigten Erdkabels dar.

B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist einen Überschuss in Höhe von 2.619,21 € aus, 41.619,21 € mehr als geplant. Aus Investitionstätigkeiten entsteht ein Zahlungsmitteldefizit in Höhe von -29.853,53 €, und somit um 47.853,53 € schlechter als geplant. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf -1.673,80 €. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum 31.12.2006 damit für das Haushaltsjahr 2006 -28.947,30 €. Aufgrund des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2006 in Höhe von 73.193,76 € beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2006 44.246,46 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	20.000,00 €	20.175,33 €	175,33 €
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	64.000,00 €	64.776,10 €	776,10 €
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	8.000,00 €	7.528,00 €	- 472,00 €
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	103.600,00 €	111.797,00 €	8.197,00 €
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.700,00 €	2.779,00 €	79,00 €
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	500,00 €	59,90 €	- 440,10 €
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	2.000,00 €	1.905,07 €	- 94,93 €
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	14.500,00 €	16.063,00 €	1.563,00 €
Summen		215.300,00 €	225.083,40 €	9.783,40 €

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonst. Allg. Zuweisungen vom Land	9.600,00 €	6.391,01 €	- 3.208,99 €
613200	Zuweisung der Sg (Anteil an Schlüsselzuweisung)	5.600,00 €	4.481,00 €	- 1.119,00 €
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	- €	2.750,00 €	2.750,00 €
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	20.100,00 €	19.396,67 €	- 703,33 €
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	- €	20,65 €	20,65 €
Summen		35.300,00 €	33.039,33 €	- 2.260,67 €

1040 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Gebühreneinzahlungen erfolgten in Höhe von 19.207,12 €; 2.707,12 € mehr als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	16.500,00 €	19.122,50 €	2.622,50 €
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	- €	84,62 €	84,62 €
Summen		16.500,00 €	19.207,12 €	2.707,12 €

1050 privatrechtliche Entgelte (außer f. Investitionen)

Es wurden 1.867,94 € mehr eingezahlt als erwartet.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	7.500,00 €	9.567,94 €	2.067,94 €
642100	Einzahlungen aus Verkauf	200,00 €	- €	- 200,00 €
Summen		7.700,00 €	9.567,94 €	1.867,94 €

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Landkreis erstattete Kosten in Höhe von 765,06 €; 234,94 € weniger als erwartet.

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	19.000,00 €	22.411,08 €	3.411,08 €
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	900,00 €	1.365,56 €	465,56 €
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	3.000,00 €	2.362,57 €	- 637,43 €
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00 €	- 10,00 €	- 510,00 €
Summe		23.400,00 €	26.129,21 €	2.729,21 €

1090 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
631110	Übrige sonst. Einzahlungen aus lfd. Geschäftst.	0,00 €	20,60 €	20,60 €
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	0,00 €	21,00 €	21,00 €
Summen		- €	41,60 €	41,60 €

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer	40.000,00 €	37.950,08 €	- 2.049,92 €
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	- €	207,77 €	207,77 €
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	8.500,00 €	8.474,68 €	- 25,32 €
742120	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	10.500,00 €	7.650,00 €	- 2.850,00 €
Summen		59.000,00 €	54.282,53 €	- 4.717,47 €

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	1.000,00 €	2.381,85 €	1.381,85 €
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtung		2.809,10 €	2.809,10 €
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	- €	978,74 €	978,74 €
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	200,00 €	51,12 €	- 148,88 €
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	23.500,00 €	5.501,42 €	-17.998,58 €
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	60,00 €	- 40,00 €
722210	Einrichtungsgegenst.u. Geräte	1.400,00 €	1.025,20 €	- 374,80 €
723110	Mieten, Pachten	700,00 €	550,00 €	- 150,00 €
724116	Auszahlung für Versicherungen	3.000,00 €	2.403,04 €	- 596,96 €
724121	Sonst. grundstücksbezogene Aufwendungen	400,00 €	161,51 €	- 238,49 €
724123	Auszahlungen für Entsorgung	700,00 €	340,20 €	- 359,80 €
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	- €	397,20 €	397,20 €
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	800,00 €	368,34 €	- 431,66 €
724195	Auszahlungen für Strom, Gas, Wasser	7.200,00 €	2.923,27 €	- 4.276,73 €
726120	Auszahlungen für Fortbildung	0,00 €	20,00 €	20,00 €
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	400,00 €	378,00 €	- 22,00 €
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	200,00 €	179,97 €	- 20,03 €
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	500,00 €	239,30 €	- 260,70 €
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	8.800,00 €	6.149,17 €	- 2.650,83 €
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	800,00 €	- €	- 800,00 €
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	600,00 €	481,12 €	- 118,88 €
Summen		50.300,00 €	27.398,55 €	-22.901,45 €

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751600	Zinsauszahl. an sonst. öff. Sonderrechnungen	4.200,00 €	3.120,45 €	- 1.079,55 €
751700	Zinsen an Kreditinstitute	- €	1.494,33 €	1.494,33 €
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	500,00 €	182,65 €	- 317,35 €
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00 €	- 14,00 €	- 514,00 €
Summen		5.200,00 €	4.783,43 €	- 416,57 €

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.200,00 €	1.040,00 €	- 160,00 €
734100	Gewerbesteuerumlage	1.700,00 €	1.361,00 €	- 339,00 €
737210	Kreisumlage	100.200,00 €	100.328,00 €	128,00 €
737220	Samtgemeindeumlage	84.100,00 €	84.208,00 €	108,00 €
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände und dgl.	36.500,00 €	37.362,81 €	862,81 €
Summen		223.700,00 €	224.299,81 €	599,81 €

1260 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
744100	Außergewöhnliche Auszahlungen (Schäden usw.)	0,00 €	450,13 €	450,13 €
Summe		- €	450,13 €	450,13 €

Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Unter dieser Position wurden Investitionseinzahlungen in Höhe von insgesamt 38.400,00 € veranschlagt. Diese bestehen aus 33.800,00 € Zuweisungen auf die Dorferneuerungsmaßnahmen und 4.600,00 € Investitionszuweisungen von der Samtgemeinde. Zuweisungen für die Dorferneuerungsmaßnahmen sind lediglich in Höhe von 25.080,00 € und Zuweisungen von der Samtgemeinde in Höhe von 4.684,00 € eingegangen. Das Ergebnis liegt somit bei 29.764,00 € und weicht um -8.636,00 € vom veranschlagten Wert ab.

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Hier wurden investive Einzahlungen in Höhe von 6.800,00 € für Erschließungsbeiträge für Baugrundstücke im Baugebiet „Mühlenberg“ veranschlagt. Da jedoch 2006 kein Baugrundstück veräußert wurde, konnten diese Einzahlungen nicht realisiert werden.

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Hier wurden ebenfalls investive Einzahlungen in Höhe von 6.600,00 € für den Verkaufserlös für Baugrundstücke im Baugebiet „Mühlenberg“ veranschlagt. Da jedoch 2006 kein Baugrundstück veräußert wurde, konnten auch diese Einzahlungen nicht realisiert werden. Dennoch liegt das Ergebnis bei 684,00 €, da die Gemeinde Langendorf 1.368 m² Grünland in 2006 veräußert hat.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Hier wurden 33.800,00 € für die Dorferneuerungsmaßnahme: „Umnutzung Dorfgemeinschaftshaus Langendorf“ veranschlagt. Ausgezahlt wurden im Haushaltsjahr 2006 für diese Maßnahme insgesamt 60.301,53 €. Entsprechende Haushaltsmittel standen im Rahmen von investiven Haushaltsresten aus dem Vorjahr entsprechend zur Verfügung. Das Ergebnis überschreitet den Ansatz somit um 26.501,53 €.

Einzahlung und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Im Jahr 2006 waren 1.800,00 € für die Tilgung von Krediten veranschlagt. Es wurden jedoch 58.066,62 € aus der Aufnahme von Krediten eingezahlt und 59.740,42 € getilgt. Hierbei handelt es sich um eine Kreditschuldung des Darlehens 07 17_02. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit liegt bei -1.673,80 € und somit 126,20 € unter dem Ansatz.

Haushaltsunwirksame Vorgänge

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Hierunter fallen gem. § 14 Nr. 1 bis 3 GemHKVO

- Durchlaufende Zahlungen
- Zahlungen, die die Gemeinde aufgrund rechtlicher Vorschriften unmittelbar in den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers zu buchen hat einschließlich der ihr zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Zahlungsmittel,
- Zahlungen, die die Kasse des endgültigen Trägers der Zahlungsverpflichtung oder eine andere Kasse, die unmittelbar mit dem endgültigen Träger der Zahlungsverpflichtung abrechnet, anstelle der Gemeindekasse annimmt oder auszahlt.

Insgesamt weist die Gesamtfinanzzrechnung haushaltsunwirksame Einzahlungen in Höhe von -39,17 € aus. Dabei handelt es sich um Debitorenüberzahlungen, die wieder zurückgezahlt werden und somit den durchlaufenden Zahlungen zuzuordnen sind. Außerdem gibt es haushaltsunwirksame Auszahlungen in Höhe von 0,01 €. Hierbei handelt es sich um sonstige durchlaufende Gelder.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gem. § 54 GemHKVO erfolgt die Aufstellung der Bilanz in Kontenform. Eine Vermögenstrennung erfolgte nicht.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Rückstellung wurde in Höhe des Betrages angesetzt, die nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig sind.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beläuft sich nach Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung auf 1.767.972,96 €.

Aktiva

0200 Sachvermögen

Das Sachvermögen beläuft sich zum 31.12.2006 auf 1.687.277,26 €. Im Jahresabschluss zum 31.12.2005 wurden 1.688.804,08 € ausgewiesen. Hier ergibt sich eine Bestandsveränderung in Höhe von -1.526,82 €, dies entspricht dem Wert der Abschreibungen abzüglich der Zugänge für das Jahr 2006.

0300 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen vermehrt sich um 29.213,68 € auf 36.449,24 €. Diese Summe besteht lediglich aus den öffentlich-rechtlichen Forderungen.

Aufgrund der softwaretechnischen Schwierigkeiten bei der Übernahme der Daten aus 2003 ist eine Trennung der Forderungen nach ihrer Herkunft in 2006 weiterhin nicht möglich.

0400 Liquide Mittel

Liquide Mittel sind nach Abschluss der Finanzrechnung zum 31.12.2006 in Höhe von 44.246,46 € vorhanden. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Wert um 28.947,30 € verringert.

Passiva

1100 Reinvermögen

Das Reinvermögen bildet den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit ab. Es beläuft sich auf 1.012.285,71 €.

1300 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis verändert sich nach Abschluss der Ergebnisrechnung um 3.684,27 € auf -61.338,21 €. -65.022,48 € entfallen auf Fehlbeträge aus Vorjahren.

1400 Sonderposten

Die Sonderposten verringerten sich um 5.842,42 €, dies entspricht dem Wert der Auflösung aus Sonderposten abzüglich der Sonderpostenzugänge aus 2006.

2000 Schulden

Die Schulden in Höhe von 102.430,19 € verringern sich um 1.050,07 € im Vergleich zum Jahresbeginn.

Die Schulden setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (98.169,17 €) und Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (4.261,02 €).

3000 Rückstellungen

Die Rückstellungen erhöhen sich um 1.500,00 € auf 4.500,00 €, da für die Rechnungsprüfungsgebühren für die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 eine Rückstellung gebildet wurde.

4000 Passive Rechnungsabgrenzung

In 2006 erfolgte eine passive Rechnungsabgrenzung in Höhe von 562,33 €.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2007 übertragen:

Maßnahme	Reste aus Vorjahren	Ansatz (neu) 2006	Auszahlung in 2006	Übertragung nach 2007
Erwerb von Grundstücken "Am Mühlberg"	16.233,07 €	- €	- €	16.233,07 €
Tiefbaukosten (Am Mühlberg)	8.074,45 €	- €	- €	8.074,45 €
Erwerb von Spielgeräten	8.142,59 €	- €	- €	8.142,59 €
Baumaßnahme Sportlerheim	11.300,00 €	- €	- €	11.300,00 €
Dorfemeuerungmaßnahme DGH Langendorf	123.529,26 €	33.800,00 €	-60.301,53 €	97.027,73 €
Summen	167.279,37 €	33.800,00 €	-60.301,53 €	140.777,84 €

F) Fehlbeträge aus Vorjahren

Ein kameraler Sollfehlbetrag des Jahres 2003 ist nicht vorhanden. Aus dem Haushaltsjahr 2004 ist ein Fehlbetrag in Höhe von 27.375,04 € und aus dem Haushaltsjahr 2005 in Höhe von -37.647,44 € vorhanden.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2006 der Gemeinde Langendorf vom 05.05.2014 und des dazugehörigen Anhangs und der Anlagen wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG bestätigt.

Als Anlagen zum Anhang sind beigelegt:

- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Anlagenübersicht

Langendorf, 05.05.2014

M. D e e g e n, Bürgermeisterin

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2006

Gemäß § 100 Abs. 3 Nr. 1 NGO (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG) ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden gem. § 57 Abs. 1 GemHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll zudem auch gem. § 57 Abs. 2 GemHKVO Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf/ Besonderheiten

Haushaltssatzung 2006

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wurden am 23.06.2006 vom Rat der Gemeinde Langendorf beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf ein Defizit von -68.800 €, das außerordentliche Ergebnis auf 0 € und den Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf ein Zahlungsmitteldefizit von -39.000 € fest.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2006 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf 49.000 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Realsteuern wurden einheitlich auf 340 v.H. festgesetzt und sind somit im Vergleich zum Vorjahr einheitlich um 20 v.H. gestiegen.

Besonderheiten

Im Rahmen der Doppikeinführung wurden auch Aufbau und Struktur der Samtgemeindeverwaltung geändert. Im Sinne des „neuen Steuerungsmodells“ traten an Stelle von ehemals 2 Dezernaten, 4 Ämtern und 12 Sachgebieten 4 Fachbereiche mit 27 „Produkt“ genannten Teileinheiten. Diesen bildeten, soweit sie relevant für die Gemeinde Langendorf waren, die Teilpläne des Haushaltes ab. Den Produkten waren Kostenstellen zugeordnet, deren numerische Bezeichnung sich an der Bezeichnung des Produktes orientierte. Auf diesen Haushaltsstellen wurden die Ansätze erfasst.

Es stellte sich heraus, dass diese kleinteilige Gliederung bei der Verwaltungsgröße der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) nicht zweckmäßig war. 2006 wurden daher die bisherigen Produkte zu 14 Fachdiensten und 3 Stabstellen zusammengefasst. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Umbenennung und Neuordnung der Kostenstellen auf die entsprechenden Fachdienste.

Nach der Fusion der beiden Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg (Elbe) 2007 zur Samtgemeinde Elbtalaue wurde die Verwaltungsgliederung erneut angepasst und die Haushaltsplanstruktur an das mittlerweile in Kraft getretene doppelte Haushaltsrecht angepasst. Auch diese Veränderungen führten zur erneuten Anpassung der Kostenstellen und der Einführung von Produkten nach dem verbindlichen Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen.

In der der Haushaltsplanung und Jahresrechnung zugrundeliegenden Finanzbuchhaltungssoftware wurden all diese Änderungen „rückwirkend“ umgesetzt, um auch für zurückliegende Perioden vergleichbare und nachvollziehbare Ergebnisse zu erhalten. Für den Vergleich zwischen Jahresrechnung und Haushaltsplan ergibt sich allerdings die Schwierigkeit, dass die damaligen Teilhaushalte nunmehr andere Bezeichnungen tragen und es in einigen Fällen keine aktuelle Entsprechung mehr gibt.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt mit einem leichten Überschuss in Höhe von 3.684,27 € deutlich besser ab als geplant. Dies ist zum Einen auf Mehrerträge in Höhe von 40.647,35 €, vor allem in den Bereichen Steuern und Konzessionen und zum Anderen auf Aufwandseinsparungen in Höhe von insgesamt 31.637,58 € hauptsächlich in den Bereichen Personalaufwendungen (3.596,56 €), Sach- und Dienstleistungen (22.433,69 €) und Abschreibungen (7.290,57 €) zurückzuführen.

3. Gesamtfinanzzrechnung

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 2.619,21 € um 41.619,21 € besser aus als geplant. Es erfolgten Einzahlungen in Höhe von 313.833,66 € und es wurden Auszahlungen in Höhe von 311.214,45 € geleistet.

Im Bereich der investiven Einzahlungen und Auszahlungen erfolgten Einzahlungen in Höhe von 30.448,00 € und Auszahlungen in Höhe von 60.301,53 € für die Baumaßnahme „Umnutzung ehemalige Schule Langendorf zum Dorfgemeinschaftshaus“. Somit ergibt sich hier ein Defizit in Höhe von -29.853,53 €.

Nach Abzug der Finanzierungstätigkeit für Kredite in Höhe von 1.673,80 € und Zurechnung der haushaltsunwirksamen Vorgänge in Höhe von -39,18 € ergibt sich insgesamt ein Zahlungsmittelbestand für das Haushaltsjahr 2006 in Höhe von -28.947,30 €. Aufgrund des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2006 in Höhe von 73.193,76 € beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2006 damit 44.246,46 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Gemeindeorgane

Bezeichnung alt: 102
Bezeichnung neu 11111

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	11.100,00 €	10.462,97 €	- 637,03 €
Ordentliches Ergebnis	- 11.100,00 €	- 10.462,97 €	637,03 €

4.2 Zentrale Dienste - sonstiger Verwaltungsservice

Bezeichnung alt: 104
Bezeichnung neu 11180

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	2.800,00 €	2.022,11 €	- 777,89 €
Ordentliches Ergebnis	- 2.800,00 €	- 2.022,11 €	777,89 €

4.3 Heimatpflege - Kulturpflege

Bezeichnung alt: 103.46
Bezeichnung neu 28100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	1.100,00 €	811,26 €	- 288,74 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.100,00 €	- 811,26 €	288,74 €

4.4 Kinderspielkreis (Betrieb)

Bezeichnung alt: 103.35
Bezeichnung neu 36520

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	38.600,00 €	40.779,33 €	2.179,33 €
Ordentliche Aufwendungen	2.500,00 €	2.144,84 €	- 355,16 €
Ordentliches Ergebnis	36.100,00 €	38.634,49 €	2.534,49 €

4.5 Kinderspielplätze

Bezeichnung alt: 103.36
Bezeichnung neu 36610

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	874,28 €	874,28 €
Ordentliche Aufwendungen	550,00 €	1.525,31 €	975,31 €
Ordentliches Ergebnis	- 550,00 €	- 651,03 €	- 101,03 €

Die Erträge stellen Auflösungserträge aus Sonderposten dar. Die Abschreibungen waren lediglich in Höhe von 50,00 € geplant. Im Ergebnis wurden jedoch 1.436,62 € abgeschrieben. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, sowie die Einsparungen in Höhe von 411,31 € bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dienen zur Deckung des erhöhten Abschreibungsaufwandes, sodass das Ergebnis lediglich um -101,03 € über dem Planansatz liegt.

4.6 Stadtsanierung und Dorferneuerung

Bezeichnung alt: 304
Bezeichnung neu 51120, 51130

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	4.000,00 €	- €	- 4.000,00 €
Ordentliche Aufwendungen	8.300,00 €	1.579,68 €	- 6.720,32 €
Ordentliches Ergebnis	- 4.300,00 €	- 1.579,68 €	2.720,32 €

4.7 Straßen, Wege, Plätze

Bezeichnung alt: 305.10
Bezeichnung neu 54100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	30.000,00 €	25.622,40 € -	4.377,60 €
Ordentliche Aufwendungen	69.800,00 €	54.022,45 € -	15.777,55 €
Ordentliches Ergebnis	- 39.800,00 €	- 28.400,05 €	11.399,95 €

Um das Ziel der Haushaltskonsolidierung zu erfüllen, wurden nur im geringen Umfang Straßen und Wege unterhalten und somit 11.399,95 € eingespart.

4.8 Straßenbeleuchtung und -reinigung

Bezeichnung alt: --
Bezeichnung neu 54500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	1.045,49 €	1.045,49 €
Ordentliches Ergebnis	- €	- 1.045,49 €	1.045,49 €

Die Aufwendungen stellen planmäßige Abschreibungen auf Sachvermögen dar. Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2006 konnten sie noch nicht berücksichtigt werden, da es noch kein gesondertes Produkt für Straßenbeleuchtung und -reinigung gab, sondern diese unter dem Produkt Straßen, Wege, Plätze veranschlagt waren. Hier gab es entsprechende Minderaufwendungen im Bereich der Abschreibungen in Höhe von 5.867,21 €.

4.9 Gewässer

Bezeichnung alt: 305.12
Bezeichnung neu 55200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.600,00 €	3.676,67 €	76,67 €
Ordentliche Aufwendungen	38.500,00 €	37.128,25 € -	1.371,75 €
Ordentliches Ergebnis	- 34.900,00 €	- 33.451,58 €	1.448,42 €

Um das Ziel der Haushaltskonsolidierung zu erfüllen, wurden die Gewässer nur im geringen Umfang unterhalten, sodass statt der veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.000,00 € lediglich 594,00 € entstanden sind.

4.10 Wirtschaftswege

Bezeichnung alt: 305.11
Bezeichnung neu 55500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	4.000,00 €	3.926,72 €	- 73,28 €
Ordentliche Aufwendungen	15.900,00 €	9.960,37 €	- 5.939,63 €
Ordentliches Ergebnis	- 11.900,00 €	- 6.033,65 €	5.866,35 €

Zur Haushaltskonsolidierung wurden nur im geringen Umfang Wirtschaftswege unterhalten und somit 5.866,35 € eingespart.

4.11 Immobilienmanagement - Liegenschaftsverwaltung

Bezeichnung alt: 204
Bezeichnung neu 11150

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	7.500,00 €	13.493,91 €	5.993,91 €
Ordentliche Aufwendungen	8.300,00 €	9.482,48 €	1.182,48 €
Ordentliches Ergebnis	- 800,00 €	4.011,43 €	4.811,43 €
außerordentliche Erträge	0,00 €	649,47 €	649,47 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	450,13 €	450,13 €
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	199,34 €	199,34 €
Jahresergebnis	-800,00 €	4.210,77 €	5.010,77 €

4.12 Immobilienmanagement – Kinderspielkreise (Liegenschaftsverwaltung)

Bezeichnung alt: 204
Bezeichnung neu: 36521

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	1.600,00 €	1.585,77 €	- 14,23 €
Ordentliche Aufwendungen	6.250,00 €	6.282,80 €	32,80 €
Ordentliches Ergebnis	- 4.650,00 €	- 4.697,03 €	- 47,03 €

4.13 Gemeindeentwicklung - Baugrundstücke

Bezeichnung alt: 301
Bezeichnung neu: 52200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	300,00 €	112,65 €	- 187,35 €
Ordentliches Ergebnis	- 300,00 €	- 112,65 €	187,35 €

4.14 Brandschutz allgemein

Bezeichnung alt: 302
Bezeichnung neu 12600

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	200,00 €	160,00 €	- 40,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 200,00 €	- 160,00 €	40,00 €

4.15 Kinderspielkreis (Personalkosten)

Bezeichnung alt: 601
Bezeichnung neu A 601

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	48.500,00 €	45.302,79 €	- 3.197,21 €
Ordentliches Ergebnis	- 48.500,00 €	- 45.302,79 €	3.197,21 €

4.16 Steuern, allgemeine Zuweisungen

Bezeichnung alt: 090
Bezeichnung neu 61100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	245.200,00 €	285.314,97 €	40.114,97 €
Ordentliche Aufwendungen	186.500,00 €	185.883,00 €	- 617,00 €
Ordentliches Ergebnis	58.700,00 €	99.431,97 €	40.731,97 €

4.17 Steuerungsunterstützung - Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung alt: 201
Bezeichnung neu 61200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	5.000,00 €	6.114,78 €	1.114,78 €
Ordentliches Ergebnis	- 5.000,00 €	- 6.114,78 €	- 1.114,78 €

4.18 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse)

Bezeichnung alt: 202
Bezeichnung neu 61201

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.000,00 €	2.873,30 €	- 126,70 €
Ordentliche Aufwendungen	500,00 €	182,65 €	- 317,35 €
Ordentliches Ergebnis	2.500,00 €	2.690,65 €	190,65 €

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Im Haushaltsjahr 2006 gab es in der Gemeinde Langendorf keine über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

6. Liquiditätskredite

Laut Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag für Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2006 auf 49.000,00 € festgesetzt. Negative Kassenbestände waren im Jahr 2006 lediglich in den Monaten September und Oktober zu verzeichnen. In den anderen Monaten konnte die Gemeinde Langendorf positive Bankbestände ausweisen.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde verringerte sich im Rechnungsjahr um 0,07 % auf 1.767.972,96 €. Die Nettopositionquote betrug 93,92 %. Das Basis - Reinvermögen, welches aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich auf 1.012.285,71 € (57,26 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich entsprechend der Tilgung der Kredite um 1.673,80 € auf 98.169,17 €. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten inklusive passiver Rechnungsabgrenzung erhöhten sich um 1.071,51 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde kann als befriedigend betrachtet werden. Der Gesamtergebnishaushalt schloss mit einem leichten Überschuss in Höhe von 3.684,27 € ab, 72.484,27 € besser als geplant.

Die Gesamtfinanzrechnung schloss mit einem Zahlungsmitteldefizit in Höhe von -28.947,30 € ab, 6.147,30 € schlechter als geplant. Das ist hauptsächlich aus dem negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zurückzuführen.

Somit verringerten sich die am Jahresanfang bestehenden liquiden Mittel in Höhe von 73.193,76 € auf 44.246,46 €.

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in Höhe von 140.777,84 € sind somit nicht in voller Höhe abgedeckt und müssen, soweit diese nicht durch Zuwendungen abgedeckt sind, mit Krediten finanziert werden. Somit könnte es in Zukunft Liquiditätsengpässe geben.

Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist im Bereich der Pflichterfüllung zunächst jedoch sichergestellt, freiwillige Aufgaben sollten reduziert werden.

Anlagenübersicht JA 2006 Gemeinde Langendorf

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. Vorjahres	Zu-gänge im Haushaltsjahr	Ab-gänge im Haushaltsjahr	Um-buchun-gen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. Haushaltsjahres	Stand am 31.12. Vorjahres	Ab-schrei-bungen im Haushaltsjahr	Auf-lösun-gen ³⁾	Zu-schrei-bungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltesjahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	2.494.436,02	59.767,27	484,66	0,00	2.553.718,63	-805.631,94	-60.809,43	0,00	0,00	-866.441,37	1.687.277,26	1.688.804,08
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2.494.436,02	59.767,27	484,66	0,00	2.553.718,63	-805.631,94	-60.809,43	0,00	0,00	-866.441,37	1.687.277,26	1.688.804,08

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz²⁾ im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Forderungsübersicht JA 2006 **Gemeinde Langendorf**

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	36.449,24	36.449,24			7.235,56	+29.213,68
2. Forderungen aus Transferleistungen						
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen						
Summe aller Forderungen	36.449,24	36.449,24			7.235,56	+29.213,68

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Aufgrund von Fehlern bei der Übernahme der Forderungen aus 2003 ist eine genaue Trennung nicht möglich.

Schuldenübersicht JA 2006 Gemeinde Langendorf

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro- 2	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro- 6	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro- 7
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	98.169,17	41.150,72	57.018,45	0,00	99.842,97	-1.673,80
1.3 Liquiditätskredite						
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.261,02	4.261,02			2.458,19	+1.802,83
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00			1.179,10	-1.179,10
Schulden insgesamt	102.430,19	45.411,74	57.018,45	0,00	103.480,26	-1.050,07

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

